

„Lebendige Lektion im toten Winkel“ am Schulzentrum Braunlage

## Schulbustraining mit Schwerpunkt „Toter Winkel“

---

Diese Veranstaltung stieß bei Schülern, Lehrern und in der Presse auf großes Interesse. So titulierte der Redakteur der Goslarschen Zeitung seinen Bericht **„Lebendige Lektion im toten Winkel“**.

Die Verkehrswacht Harz- Braunlage u. Umgebung hatte gemeinsam mit der KVG Bad Harzburg/Braunlage und dem Schulzentrum Braunlage auch in diesem Schuljahr wieder ein Schulbustraining mit dem Schwerpunkt „Toter Winkel“ angeboten.

An der Veranstaltung nahmen die 5. Klassen der Realschule und des „Oberharzgymnasiums“ teil.

Stark beeindruckt waren die Fünftklässler, als sie feststellen mussten, dass nach dem Markieren der Fixpunkte im toten Winkel und Auslegen der Dreiecksfolie vom Fahrersitz aus dieser Bereich nicht mehr einzusehen war.

Jeder Schüler, der wollte, konnte sich dann hinter das Lenkrad des Busses setzen und sich davon überzeugen, dass für den Fahrer im markierten Bereich keine Sicht nach hinten vorhanden war. Selbst den mittig platzierten Radfahrer konnte man so nicht wahrnehmen.

Eine Grunderkenntnis war demnach: **„Sehe ich den Fahrer nicht in seinem Rückspiegel, kann er mich auch nicht sehen!“**

Fragen der Schüler zum Thema wurden von den Moderatoren Wolfgang Henniger und Wolfgang Langer direkt vor Ort beantwortet und wenn nötig, praxisnah erklärt.

Durch das Aushändigen der Faltblätter der Deutschen Verkehrswacht und der Bundesanstalt für Straßenverkehr (BAST) bekamen die Schüler zusätzliche Informationen zum Thema an die Hand.

Beim eigentlichen Bustraining, das der erfahrene Busfahrer Robert Gottlieb von der KVG übernommen hatte, ging es um das richtige Verhalten beim Ein- bzw. Aussteigen, Disziplin und ordnungsgemäßes Anschnallen während der Fahrt.

Letzterer Punkt wurde durch Gottlieb eindrucksvoll untermauert, in dem er mit den Schülern eine Vollbremsung aus 30 km/h und 50 km/h vollführte.

Die Kinder waren sichtlich erstaunt, welche Kräfte dabei auf sie

einwirkten. Zumindest für diese Kids dürfte die Frage des Anschnallens in Zukunft kein Thema mehr sein.

Anhand des Interesses und der Unterrichtsbegeisterung der Schüler konstatierten dann auch die Verantwortlichen von KVG, Schulzentrum und der Verkehrswacht **„eine gelungene Veranstaltung!“**